

# Teilzeit und deren konkrete Umsetzung

**Beitrag von „alem2“ vom 10. Februar 2012 15:44**

Hallo,

ich denke, das hängt auch von der Größe der Schule ab. An einer weiterführenden Schule mit vielen Lehrerinnen ist es vielleicht einfacher, dass ein einzelner Teilzeitbeschäftigter mal in einer Konferenz fehlt oder nur an bestimmten Tagen kommt.

An einer Grundschule mit 8 Kolleginnen fällt das schon eher auf, wenn da jemand in der Konferenz bzw. an einem Tag fehlt und es fällt schwer, den "Lehrerkopf" geraden in den ersten Stunden morgens irgendwie anders zu ersetzen. Abgesehen davon, dass ich schon einige Erstklässler zu Beginn des Schuljahres morgens weinen habe sehe: Sie hatten Angst und wirkten orientierungslos, weil ihre vertraute Klassenlehrerin nicht da war.

Als kinderfreundlich und gut mit der Familie vereinbar erlebe ich diese Grundschulen hier überhaupt nicht. Bei uns ist bedingungslose Flexibilität verlangt, ab 8 Stunden Unterricht die Woche. Eine Freundin von mir muss mit ihren 14 Stunden und 2 kleinen Kindern, die eigentlich nur vormittags bis 14Uhr betreut sind, auch an zwei Nachmittagen ran: einmal pro Woche zur Konferenz und einen Nachmittag die Woche zur Ganztagsbetreuung in der OGS.